

54. Orientierungsfahrt des MSC um den Preis der LVM-Versicherung

Nach rund 3 Monaten intensiver Vorbereitung veranstaltete der MSC Heiligenhaus am vergangenen Samstag die 54. Orientierungsfahrt um den Preis der LVM-Versicherung.

Mit insgesamt 49 gestarteten Teams zählt diese Veranstaltung in Nordrhein-Westfalen zu den bestbesuchten in der ganzen Meisterschaftsserie. Diese Tatsache verdankt der Verein hauptsächlich dem sehr guten Ruf der Veranstaltung in der Ori-Szene, der auf die jahrelange Arbeit des Fahrtleiters Hans Grützenbach zurück zu führen ist. Er schafft es immer wieder eine Fahrtstrecke auszuarbeiten, die zwar anfangs einen „harmlosen“ Anschein macht, aber ein hohes Maß an Konzentration und Genauigkeit der Beifahrer erfordert, um die eingebauten Schwierigkeiten zu erkennen und daraufhin die Fahraufgaben richtig zu lösen.

Gestartet wurde in 5 Klassen, wobei die Neulinge mit insgesamt 18 Startern die stärkste Klasse stellten. Sieger in den einzelnen Klassen/Gruppen wurden:

Klasse N	Armin und Gudrun Flender aus Solingen
Gruppe A + AK	Michel v. d. Heuvel und Vanessa Di Pasca vom Team DMV
Gruppe B + C	Peter Tintrup und Norbert Walter

In diesem Jahr ging nur ein Team des MSC Heiligenhaus an den Start. Tobias Hungenberg und Patrick Kettwig kamen mit nur 20 Fehlerpunkten gemeinsam mit 6 anderen Teams im Ziel an und erreichten schlussendlich aufgrund des Leistungsgewichtes des Fahrzeuges den 4. Platz in ihrer Klasse. Am 9. April startet für die beiden ihre erste gemeinsame Gleichmäßigkeitprüfung-Saison auf der Nordschleife des Nürburgrings. Hierzu wünschen wir ihnen viel Erfolg.

Bedanken möchte sich der MSC vor allem bei Herr Dohmen von der LVM-Versicherung für seine Unterstützung als Hauptsponsor der Veranstaltung, bei den Genehmigungsbehörden für die schnelle Bearbeitung des Antrags und bei allen Helfern des MSC in Eulenthal und entlang der Fahrtstrecke.

Heike Kramer MSC Heiligenhaus e.V.